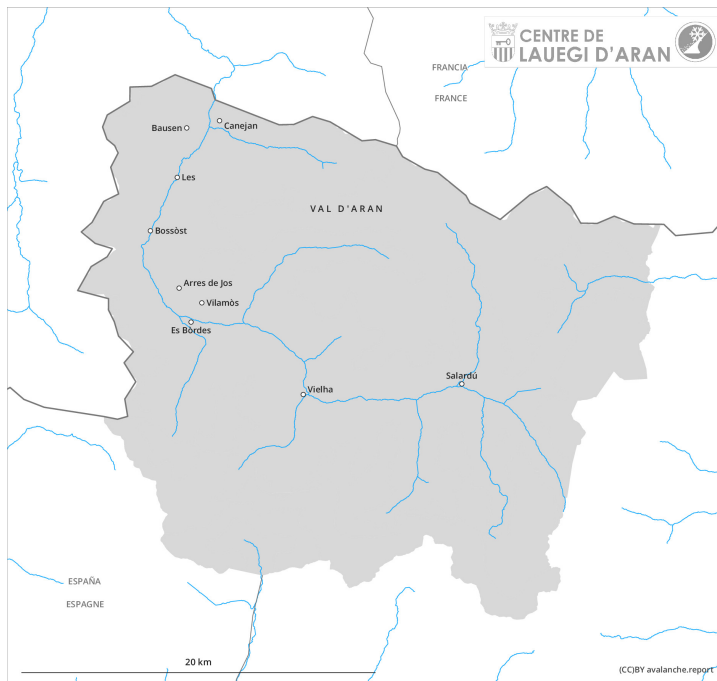
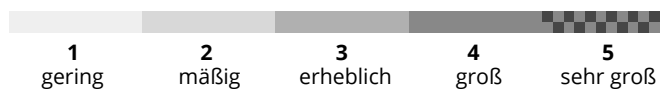
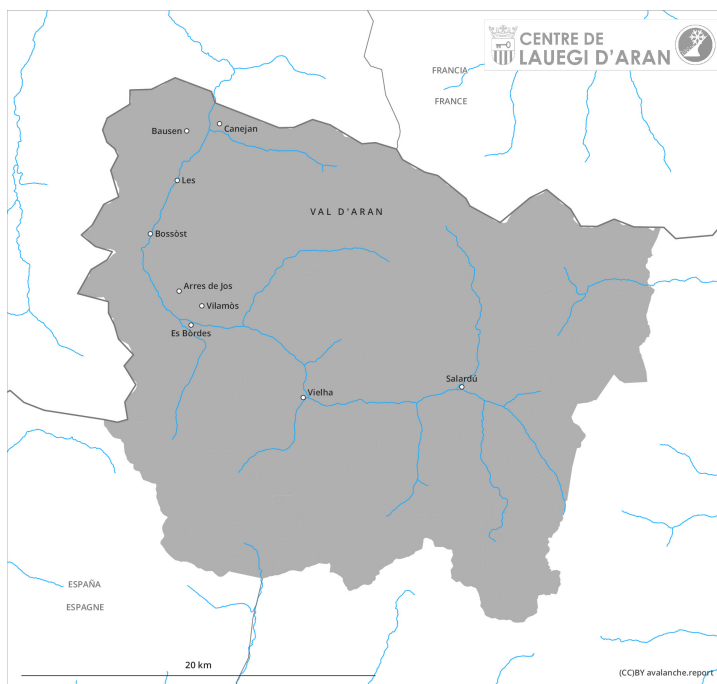




### früher



### später

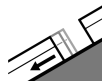


## Gefahrenstufe 3 - Erheblich

früher



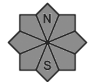
**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich**  
am Dienstag, 21. April 2026 →



Gleitschnee



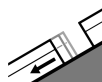
Nassschnee



später



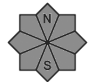
**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich**  
am Dienstag, 21. April 2026 →



Gleitschnee



Nassschnee



## Allmählicher Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf.

Alle Expositionen Hochgebirge: Es sind im Tagesverlauf nasse Rutsche und Lawinen möglich, auch mittelgroße. Lawinen können durch Personen ausgelöst werden oder spontan abgehen. Mit dem Regen steigt die Gefahr von feuchten Lawinen am Nachmittag an.

Zudem besteht eine akute Gefahr von Gleitschneelawinen. Sie sind manchmal groß.

Touren sollten sehr früh gestartet und beendet werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

## Schneedecke

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht schon am Vormittag auf. Am Morgen ist es meist sonnig. Am Nachmittag fällt gebietsweise Regen bis auf 2800 m.

Die Schneedecke ist allgemein durchnässt. Steile West-, Nord- und Osthänge mittlere und hohe Lagen: In den letzten Tagen sind mehrere mittlere und große Gleitschneelawinen abgegangen.

Verbreitet liegt für die Jahreszeit viel Schnee.



## Tendenz

Dienstag: Die Verhältnisse bleiben frühlingshaft.